

Eröffnung „Erzberg Arena“

Die in 13 Monaten Bauzeit neu realisierte Schanzenanlage bei der „Erzberg Arena“ in Eisenerz ist am Mittwoch, 06.07. offiziell eröffnet worden. 8,1 Millionen Euro wurden in die vier Schanzen mit den Hillsize-Werten 109, 70, 35 und 15 investiert.

Inkludiert sind Lift- und Beschneiungsanlagen, Juryturm und Athletendorf. 2.000 Kubikmeter Beton und rund 200 Tonnen Baustahl wurden verarbeitet.

Auch schulische und berufliche Ausbildung

Sportminister Hans Peter Doskozil (SPÖ) hob hervor, dass im Nordischen Ausbildungszentrum Eisenerz (NAZ) nicht nur junge Sportler auf dem Weg zum Spitzensport begleitet werden, sondern auch schulische und berufliche Ausbildung erhalten. Es gebe Gespräche, in unmittelbarer Nähe der Schanzen, auch noch Unterkünfte für die Nachwuchsathleten zu schaffen.

Gegen Abwanderung

Landeshauptmannstellvertreter Michael Schickhofer (SPÖ) betonte die Bedeutung des NAZ für die regionale Entwicklung auf der Eisenstraße. Die Region und Eisenerz waren in den vergangenen Jahrzehnten von Abwanderung geprägt. „Neben dem Vorzeigeprojekt „Zentrum am Berg“ sorgt die verbesserte Infrastruktur durch das NAZ für neuen Aufschwung in der Region rund um den Erzberg“, erklärte Schickhofer.

„Jahrelanger Wunsch“ erfüllt

ÖSV-Vizepräsident Anton Leikam sah mit der Eröffnung der neuen Anlage einen „jahrelangen Wunsch“ des NAZ und des ÖSV erfüllt. „Um den hohen Leistungsstandard des ÖSV im Skispringen auch nachhaltig abzusichern, bedarf es solcher regionaler Einrichtungen“, sagte der Kärntner.





Bericht/Foto: NAZ Eisenerz / Gf. Mag. Christian Schwarz